

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion

Nr.: A 18/0804-01

Status: öffentlich

Datum: 04.10.2018

Kontrollen auf illegale Gülleimporte in Mülheim

Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	04.12.2018	Ausschuss für Umwelt und Energie

Anfrage:

Jährlich werden nach Angaben des NRW-Umweltministeriums ca. 1,39 Millionen Tonnen Gülle aus den Niederlanden nach Deutschland importiert, hinzu kommen 2.706 Tonnen aus Belgien und Polen sowie 442.000 Tonnen aus anderen Bundesländern (hauptsächlich Niedersachsen).

Vor dem Hintergrund der anhaltend hohen Nitratbelastung unserer Gewässer und Böden ist es unerlässlich, wirksame Kontrollmaßnahmen gegen die Einfuhr und die Aufbringung illegaler Gülle durchzuführen. Dazu bedarf es eines Überblicks über die gegenwärtige Situation in Mülheim.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie bewertet die Untere Wasserbehörde die Problematik von illegalen Gülletransporten in Mülheim?
2. Wie viele Betriebe in Mülheim sind korrekt als Empfängerbetriebe gemeldet (vollständige Kontaktdaten etc.)?
3. Was unternimmt die Mülheim, um Empfängerbetriebe flächendeckend zu erfassen?

4. Wie hat sich die Kontrolldichte der örtlichen Betriebe mit Blick auf die letzten fünf Jahre in Mülheim entwickelt?
5. Wie viele Tonnen Gülle aus illegalen Importen werden jährlich auf den Feldern in Mülheim aufgebracht? Wenn möglich bitte zwischen Gülleimporten aus dem Ausland und Gülleimporten aus anderen Bundesländern differenzieren.
6. Wie viele illegale Gülleimporte nach Mülheim wurden im abgelaufenen landwirtschaftlichen Wirtschaftsjahr (01.01.2017-30.06.2018) dokumentiert?
7. Welche Strafen oder Ordnungsgelder haben die zuständigen Kreisordnungsbehörden in Mülheim im letzten Jahr ausgesprochen bzw. festgesetzt?
8. Wie viele Anzeigen bezüglich illegaler Gülleimporte werden jährlich im Kreisverband Mülheim der Landwirtschaftskammer NRW vermerkt und zur Anzeige geführt?
9. In wie vielen Fällen konnten erfolgreich Bußgeldverfahren in Mülheim durchgeführt werden, weil keine entsprechende Einfuhrgenehmigung vorlag? Wie hoch waren die Einnahmen aus derartigen Verfahren?
10. Was unternimmt die Stadt, um illegale Gülleimporte einzudämmen?

Tim Giesbert
Fraktionssprecher